

# JASTO® IHRE INFOWELT



## WICHTIGE INFORMATION

[www.jasto.de](http://www.jasto.de) | Januar 2018

### Schallschutz „in trockenen Tüchern“

#### DIN- Norm und bauaufsichtliche Zulassung regeln die Bemessung der Schalldämmung von Leichtbeton-Mauerwerk

Sehr geehrte Kunden,

Mitte 2016 wurde die neue DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau“ veröffentlicht. Diese Norm enthält neben den Anforderungen an den baulichen Schallschutz auch Angaben zu den schalltechnischen Eigenschaften der einzelnen Baustoffe und verweist auf das Berechnungsverfahren nach der Europäischen Norm DIN EN 12354.

Kernstücke dieser Berechnung sind das Direktschalldämmmaß  $R_w$  eines Baustoffs bzw. Bauteils und die indirekte Schallübertragung über die sog. Flanken.

Gegenüber anderen massiven Wandbaustoffen (z. B. Ziegel, Kalksandstein oder Stahlbeton) wird die bessere Schalldämmung von Mauerwerk aus Leichtbeton durch einen Bonus von 2 dB berücksichtigt, der sich bis zur Rohdichteklasse 2,0 erstreckt. Das Direktschalldämmmaß  $R_w$  ist also bei gleicher Flächenmasse der Wand 2 dB höher, ein deutlich hörbarer Unterschied. Speziell bei trennenden Bauteilen (schweren Innenwänden) ist also Mauerwerk aus Leichtbeton der schalltechnisch beste Baustoff.

Für sog. „nicht homogene“ Baustoffe, also für Steine, deren Rohdichte unter  $0,8 \text{ kg/dm}^3$  und deren Dicke über 24 cm liegt, dürfen die Bestimmungen der Norm nicht angewandt werden. Diese Lücke ist jetzt durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung geschlossen, die sowohl das Direktschalldämmmaß als auch die Flankenübertragung für **hoch wärmedämmende** Steine regelt.

In dieser Zulassung sind die Direktschalldämmmaße unterschiedlicher wärmedämmender Steine mit und ohne Dämmstoff-Füllung in Abhängigkeit von Rohdichte und Wanddicke angegeben. Zusätzlich enthält die Zulassung eine Formel zur Berechnung der Flankendämmung. Damit sind alle Instrumente vorhanden, um den Schallschutz eines Gebäudes nach DIN 4109 optimal bemessen zu können.

Im Zusammenspiel aller Bauteile, zu denen die Betondecken bzw. -böden, das schwere JASTO Innenmauerwerk mit hervorragenden Kennwerten und das hoch wärmedämmende JASTO Außenmauerwerk zählen, lassen sich somit Gebäude errichten, die sehr gute Schallschutzeigenschaften besitzen. Damit ist sowohl der Schutz gegen Außenlärm gewährleistet als auch der Schutz vor Lärm innerhalb des Gebäudes.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen weiter geholfen zu haben und stehen Ihnen natürlich jederzeit für weitere Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

JASTO Baustoffwerke

Fragen oder Anregungen? Auf der Suche nach weiteren Infos? Senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an [info@jasto.de](mailto:info@jasto.de) oder rufen Sie uns an unter 0 26 25-96 36 60.